

1. Juni - Internationaler Weltelterntag, 4. Juni - Internationaler Tag der Kinder, die unschuldig zu Aggressionsopfern geworden sind

Liebe Freunde,

seit Monaten kämpfen wir in der Ukraine in diesem unberechenbaren Krieg für unsere Heimat. Dieser Krieg zerstört dieses schöne Land. Aber am schlimmsten, was zerstört wird, sind die Menschen, vor allem ukrainische Kinder. Die traurige Realität ist, dass beim Ausbruch dieses Konflikts die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft am meisten unter den Folgen der Feindseligkeit leiden. Mord, sexueller Missbrauch, Entführungen, Angriffe auf Schulen und Kinderhäuser, sowie Verweigerung der humanitären Hilfe an Kindern, sind in den Kriegsgebieten grausame Tatsachen.

Unerwartet wurde den Kindern ihre sorglose Kindheit ruiniert, unerwartet wurden sie von glücklichen und fröhlichen Kindern in ängstliche und weinende verwandelt. Viele Kinder sind psychisch traumatisiert. Sie haben nicht nur ihre Schulen und ihre Freunde verloren, viele von denen haben ihre Eltern und ihre Familien verloren. Bei Bomben und Raketenangriffen sind viele Kinder schwer verletzt worden, viele haben ihre Körperteile verloren oder gar ihr junges Leben.

Infolge der russischen Aggression wurden alleine in einer kleinen Gemeinde in der Ukraine, die noch nicht vom Krieg betroffen würde, mehr als 6000 Kinder registriert. Diese Kinder sind unsere Inlandsflüchtlinge, bzw. Vertriebene, von denen viele jetzt unsere Hilfe und Unterstützung benötigen. Am Vorabend der Gedenktage, dem internationalen Weltelterntag (1.6.) und dem internationalen Tag zum Schutz der Kinder vor Aggression (4.6.), planen Freiwillige und Vertreter von öffentlichen Organisationen eine Reihe von Veranstaltungen und Programme, um Kinder von den Erinnerungen abzulenken, die mit den Ereignissen in der Ukraine verbunden sind. Darüber hinaus planen wir an die Kinder Geschenke in Form von Süßigkeiten, Säfte, Obst, Kekse, Schokolade, Schreibwaren und Spielzeug zu geben.

Ursprünglich wollte man die Geschenke in Deutschland sammeln und in die Ukraine transportieren. Auf Grund technischer Probleme, ist das gerade nicht möglich. Allerdings gibt es für die Organisatoren die Möglichkeit, die nötigen Sachen für die Kinder in den nächstliegenden Ländern oder auch teilweise in der Ukraine zu kaufen. Dafür sammeln wir Geldspenden.

Mit den Spenden, die für die Kinder gesammelt werden, übernehmen wir Ausgaben des gemeinnützigen Kultur -und Bildungszentrums des Landkreises Reni (Ukraine), Zentrum "Licht der Zukunft", unter der Leitung von Margarira Bokhan und Olga Kalugina.

Ein Video über diese Arbeit finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=iZFve-ID0Dg>

Zusammen mit evangelischen Kirche in Reni, mit der Pfarrerin Michele Potgieter und der Gemeinde der Stadt Reni wird viel für die jungen Flüchtlinge getan.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Arbeit unterstützen!

Geldspenden bitte an die Christuskirche Gauting unter

Spendenkonto Christuskirche Gauting

Kreissparkasse München-Starnberg

IBAN: DE96 7025 0150 0620 0024 36 überweisen.

Bitte schreibt dabei im

Betreff unbedingt den Überbegriff Zechalo Kinder Transport Ukraine ein.

Ukrainische Kinder als Inlandsflüchtlinge

Das ist sehr wichtig, sonst kann der Kirchengemeinde die Spenden nicht zuordnen. Bei Bedarf erstellt die evangelische Kirche Gauting eine Spendenquittung. Für Rückfragen kontaktieren Sie mich bitte unter **015172171976**.

Nicht nur an diesen Tagen, sondern auch in der nächsten Zeit, solange es uns möglich ist, wollen wir diese jungen Schicksale, die alles verloren haben, unterstützen. Zum Osterfest wurde von den Organisatoren ein schönes Kinderprogramm mit Geschenken auch aus Deutschland, aus Gauting und Umgebung, organisiert. Wir wollen, dass diese Jungen und Mädchen maximal vor dem Schlimmsten verschont bleiben und dass sie wissen, es nicht nur Böses gibt, es gibt auch Liebe. Wir wollen ein bisschen Liebe und Aufmerksamkeit schenken.

Denn der, der Liebe als Kind bekommen hat, kann sie als Erwachsener weitergeben. Wir danken euch herzlich für eure Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Eure Elvira Zechalo



Ukrainische Kinder als Inlandsflüchtlinge



Ukrainische Kinder als Inlandsflüchtlinge



